



PRESSEMAILING

München, 09.01.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen,

Die frostige Glätte auf den Straßen lässt uns aktuell rutschen, schlittern und häufig mehr oder weniger elegant zu Boden segeln – wieso dann nicht gleich professionell?

Der Klassiker der Segelliteratur ist zurück: „Segeln“ von Steve Sleight, erfolgreicher Autor, Segellehrer und Regattasegler, ist ein 448 Seiten starkes Nachschlagewerk für Anfänger und Fortgeschrittene, komplett überarbeitet und auf dem neuesten Stand der Segelforschung. Das Buch liefert praxiserprobte Informationen zu allen Aspekten des Segelns sowie zu den verschiedenen Bootstypen und deren Handhabung – von der Einhandjolle bis zur Fahrtenyacht.



Das Vorwort stammt vom vierfachen Olympiasieger Ben Aisle, dem erfolgreichsten Segler in der olympischen Geschichte. Das Buch erscheint am 28. Januar 2019.

162 PERFEKTES SEGELN

### KLEINE KIELBOOTE

Die Grundzüge des Segelns mit einem kleinen Kielboot unterscheiden sich nicht so sehr von denen einer Jolle. Der bläufige Kiel wird das Hinterrück im Gegensatz zum kleinen Schwert der Jolle allerdings erschwern. Ein Kielboot verlangt daher mehr Geschick und ist für Anfänger eine gute Wahl.

**Unterschiede**  
Ein Kielboot ist anders als eine Jolle, weshalb die verschiedenen Teile wie Segel, Masten und Blocken von einem Kielboot aus anders konstruiert sind als bei Jollen. Ein Kielboot hat einen Mast, der über dem Cockpit steht, und einen Mast, der unter dem Cockpit steht. Ein Kielboot hat einen Mast, der über dem Cockpit steht, und einen Mast, der unter dem Cockpit steht.

**Typisches kleines Kielboot**  
Diese 7-m-Boote sind für Regatta mit ein paar Personen konstruiert und sind für Segeln geeignet.

**Ein Kielboot**  
Ein Kielboot hat einen Mast, der über dem Cockpit steht, und einen Mast, der unter dem Cockpit steht.

**KLEINE KIELBOOTE**

REINVENTIONELLE KIELBOOTE	SPORTBOOTE
<p>Konstruiert für Regatten oder Tagesrips, bieten diese Kielboote Platz für drei bis fünf Segler. Sein Riggsystem ist ein Dreimastsystem mit einem Mastenmast, einem Mastenmast und einem Mastenmast. Die Boote sind leicht und schnell, aber sie sind nicht so stabil wie ein Jollenboot. Sie sind in ihrer Handhabung und in ihrer Geschwindigkeit nicht so gut wie ein Jollenboot.</p> <p><b>SONNE</b> Wenn in der polen heißen Segelbooten, die in Hand- und in den Segelbooten ist die Sonne ist ein Problem, weil sie sehr heiß ist und die Menschen in der Sonne verbrennen kann.</p> <p><b>DRACHEN</b> Die Drachen sind ein historisches Kielboot mit einem Mastenmast und einem Mastenmast. Die Drachen sind leicht und schnell, aber sie sind nicht so stabil wie ein Jollenboot. Sie sind in ihrer Handhabung und in ihrer Geschwindigkeit nicht so gut wie ein Jollenboot.</p> <p><b>DRACHEN 12</b> Entgegen ihrem Namen sind die Drachen 12 20 Fuß lang und wiegen 200 Pfund. In dieser Klasse gibt es die kleinste Internationalen Regatta, die in der Welt stattfindet.</p> <p><b>DRACHEN</b> Die Drachen sind ein historisches Kielboot mit einem Mastenmast und einem Mastenmast. Die Drachen sind leicht und schnell, aber sie sind nicht so stabil wie ein Jollenboot. Sie sind in ihrer Handhabung und in ihrer Geschwindigkeit nicht so gut wie ein Jollenboot.</p>	<p>Ein anderer Typ von Kielboot ist das Sportboot. Sie haben meist asymmetrische Spinnaker. Am Wind sind sie nicht so stabil wie ein Jollenboot, doch sie sind zum Gehen unter asymmetrischen Spinnakern vor dem Wind konstruiert, die meist vom Mastenmast gehalten wird. Die Masten sind in der Regel aus Aluminium und sind leicht und schnell.</p> <p><b>DRACHEN</b> Ein Dreimastboot mit einem Mastenmast, einem Mastenmast und einem Mastenmast. Es ist ein sehr gutes Boot für den Wind, weil es für diese Booten ein sehr gutes Boot ist.</p> <p><b>DRACHEN</b> Die DR sind leicht zu handhaben und auch in kleinen Booten zu segeln. Die DR sind ein sehr gutes Boot für den Wind, weil es für diese Booten ein sehr gutes Boot ist.</p> <p><b>DRACHEN 12</b> Mit ihren Nachbarn sind die DR 12 ein sehr gutes Boot für den Wind, weil es für diese Booten ein sehr gutes Boot ist.</p> <p><b>DRACHEN</b> Diese Boote sind leicht und schnell, aber sie sind nicht so stabil wie ein Jollenboot. Sie sind in ihrer Handhabung und in ihrer Geschwindigkeit nicht so gut wie ein Jollenboot.</p>

163 KLEINE KIELBOOTE

Gerne nehme ich Ihre Anforderung für ein Rezensionsexemplar entgegen oder sende Ihnen vorab eine Fahne zu.

Mit herzlichen Grüßen,  
Valerie Stärk

i. A. Valerie Stärk  
Volontärin PR- und Öffentlichkeitsarbeit  
Valerie.staerk@dk-germany.de  
T: +49 (0) 89 44236-242